

Inhalt

VORWORT	7
WIRKLICHKEIT, WISSEN UND NARRATIVES MODELL	
RAINER WARNING: Chaos und Kosmos. Kontingenzbewältigung in der <i>Comédie humaine</i>	4
WINFRIED WEHLE: Littérature des images. Balzacs Poetik der wissenschaftlichen Imagination	57
CHARLES GRIVEL: Die Identitätsakte bei Balzac. Prolegomena zu einer allgemeinen Theorie des Gesichts	83
REINHOLD R. GRIMM: Natürliche Gesellschaft – gesellschaftliche Natur. Zur Auflösung des Idyllischen in den Landromanen Balzacs	143
NARRATIVE STRUKTUREN UND NARRATIVE KONKRETISATIONEN	
KARLHEINZ STIERLE: Epische Naivität und bürgerliche Welt. Zur narrativen Struktur im Erzählwerk Balzacs	175
KARL MAURER: Das Schreckliche im Roman und die Tragödie	219
FRANÇOISE VAN ROSSUM-GUYON: Aspekte und Funktionen der Beschreibung bei Balzac. Ein Beispiel: <i>Le Curé de Village</i>	279
WOLF-DIETER STEMPEL: "L'homme est lié à tout." Bemerkungen zur Beschreibung bei Balzac anhand von <i>La Maison du Chat-qui-pelote</i>	309

DISKURS, LEKTÜRE UND WIRKUNG

<i>HANS ULRICH GUMBRECHT / JÜRGEN E. MÜLLER:</i> Sinnbildung als Sicherung der Lebenswelt. Ein Beitrag zur funktionsgeschichtlichen Situierung der realistischen Literatur am Beispiel von Balzacs Erzählung <i>La Bourse</i>	339
<i>WOLFGANG PREISENDANZ:</i> Karnevalisierung der Erzähl- funktion in Balzacs <i>Les Parents pauvres</i>	391
<i>WOLF-DIETER LANGE:</i> Poetik des Pastiche. Zu Balzacs <i>Contes drolatiques</i>	411
<i>GERHARD GOEBEL:</i> Textanalytischer Versuch zu einem Ab- schnitt aus Balzacs <i>Les Paysans</i>	437
<i>LUCIEN DÄLLENBACH:</i> Das brüchige Ganze. Zur Lesbarkeit der <i>Comédie humaine</i>	461
<i>REGISTER DER BEHANDELTEN WERKE BALZACS</i>	492